



BURG & KLOSTER OYBIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Görlitz](#) | [Oybin](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 13. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 50°50'38" N, 14°44'27" E
Höhe: 467 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burg und Kloster Oybin | Hauptstraße 16 | D-02797 Oybin
Tel: +49 035844 73311 | Fax: +49 035844 73323 | E-Mail: [Burg und Kloster Oybin](mailto:burg_und_kloster_oybin@burgenwelt.de)



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der Autobahn A4, Abfahrt Bautzen West auf die B 96 Richtung Zittau fahren. In Zitta rechts nach Oybin fahren. Parkplätze am Haus des Gastes.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

November - März:
täglich: von 10.00 - 16.00 Uhr

April - Oktober:
Dienstag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 5,00 EUR
Ermäßigt: 4,50 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



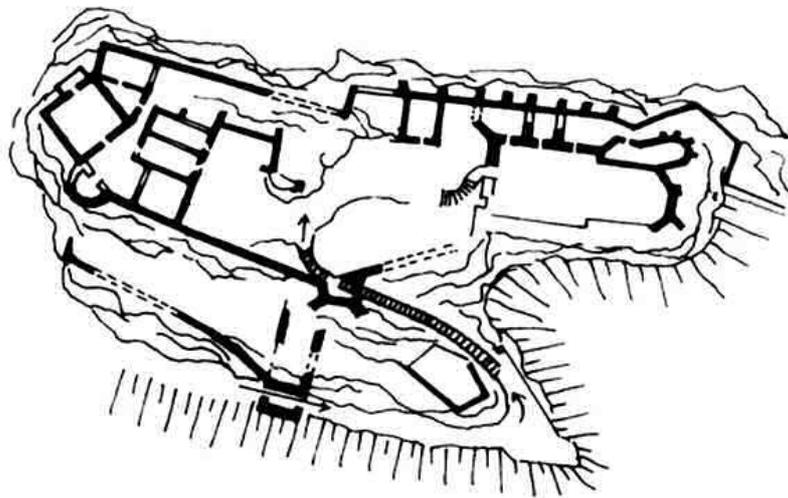
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters. | Würzburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

13. Jh.	Bauspuren einer Befestigung.
1311 - 1316	Erweiterung der Anlage zu einer wehrhaften Abschnittsburg unter Heinrich von Leipa.
1364	Kaiser Karl IV. ordnet den Bau des Kaiserhauses an.
1369	Kaiser Karl IV. stiftet dem Orden der Cölestiner das Kloster auf dem Berg Oybin.
1369 - 1384	Bau der Klosterkirche unter Mitwirkung des Prager Dombaumeisters Peter Parler aus Gmünd.
1. Hälfte 16. Jh.	Auflösung des Klosters im Zuge der Reformation.
1577	Zerstörung von Burg und Kloster durch Blitzschlag.
19. Jh.	Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus und viele andere malen Oybin-Motive.
1829	Beräumung der Klosterkirche von Schutt.
1877	Sanierung des Kaiserhauses.

Literatur

Billig, Gerhard / Müller, Heinz - Burgen-Zeugen sächsischer Geschichte, | 1998

Krahe, F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters. | Würzburg, 1996

Oettel, Gunter - Oybin - Burg und Kloster

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg und Kloster Oybin](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.04.2014 [CR]